

Bindung und menschliche Entwicklung

John Bowlby, Mary Ainsworth und die Grundlagen der Bindungstheorie

Das Interesse an der Bindungstheorie und Bindungsforschung hat in jüngster Zeit rasant zugenommen. Man vergißt dabei leicht, daß der Vater der Bindungstheorie, der Psychoanalytiker Bowlby, von seiner Zunft viele Jahre weitgehend ignoriert wurde, weil er mit seinen Gedanken einige Grundannahmen Freuds in Frage stellte. Seine Schülerin Mary Ainsworth hat die bis heute zentralen, beobachtenden und experimentellen Grundlagenforschungen betrieben und gilt als die Entdeckerin der drei unterschiedlichen Bindungsmuster sowie der »sicheren Basis« als Grundlage der Entwicklung psychischer Sicherheit. Trotzdem ist ein Großteil ihres wissenschaftlichen Denkens selbst auf Englisch schwer zugänglich. Die Herausgeber haben daher die 16 wichtigsten, dem deutschsprachigen Leser noch nicht bekannten Urtexte von Bowlby und Ainsworth zusammengestellt und durch einleitende Kommentare in den aktuellen bindungstheoretischen Zusammenhang gestellt - auch mit dem Ziel, der zunehmenden Unschärfe und der unverbindlichen Allgegenwärtigkeit des Bindungskonzepts entgegenzutreten. Wer sich ernsthaft mit Bindungsforschung beschäftigt, wird an diesem Buch in Zukunft nicht vorbeikommen.



48,95 €

45,75 € (zzgl. MwSt.)

Nicht mehr lieferbar

Artikelnummer: 9783608943214

Medium: Buch

ISBN: 978-3-608-94321-4

Verlag: Klett-Cotta

Erscheinungstermin: 01.07.2011

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 3. Auflage 2011

Produktform: Gebunden

Gewicht: 748 g

Seiten: 443

Format (B x H): 162 x 234 mm

